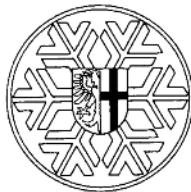


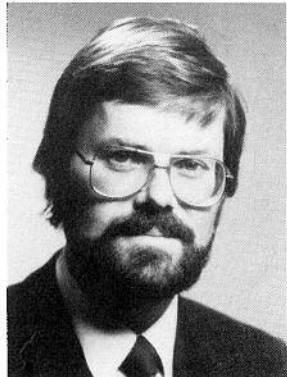
SKI CLUB MESCHEDE

1989

Informationen,
Rückblicke und
Termine



Liebe Ski- freunde ,



auch diesen Winter werden wohl alle in Erinnerung behalten.

Wer kann sich schon daran erinnern, daß man im Sauerland einen ganzen Winter lang nicht vernünftig Skilaufen konnte?

Nun müssen wir auf eine bessere Saison warten und bis dahin alle die vertrösten, die sich für die Skischule angemeldet haben.

Unser Verein war aber wieder das ganze Jahr über sehr aktiv, sodaß wir auch in diesem Informationsheft genügend zu berichten haben.

Bei allen, die sich im vergangenen Jahr für den Skiclub eingesetzt haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Rolf Hinkel, der 10 Jahre lang als Langlauf- und Wanderwart viel Freizeit für den Verein geopfert hat und bei der letzten Generalversammlung zurückgetreten ist.

S K I - H E I L

Dr. Rudolf Herrmann
Vorsitzender

Herausgeber:

Ski-Club Meschede
Postfach 1170
5778 Meschede

Layout:
Franz-Josef Deventer

General- versammlung 1988



Auch der weiteste Anmarschweg lohnt sich immer!

56 Mitglieder waren gekommen, sodaß Wahlen und Beitrags erhöhung von einer repräsentativen Mehrheit getragen werden.

Zum Abend einige Stichpunkte:

- Rolf Hinkel stellt sich nach 10 Jahren als Langlauf- und Wanderwart nicht wieder zur Wahl.
 - Günter Saul wird als Nachfolger einstimmig gewählt.
 - Wiederwahl von Mechthild Dröge als Frauenwartin. Seit ca. 27 Jahren ist sie jetzt im Vorstand.
- Nach der Satzungsänderung des WSV ist jedes erwachsene Mitglied Pflichtabnehmer der Verbandszeitschrift. Dadurch beträgt die Abgabe an den Verband DM 12,50.
- Praktisch einstimmig wurden folgende Skiclub-Beiträge neu beschlossen:
- | | |
|-----------------------------------|---------|
| Erwachsene | DM 15.- |
| Ehepaare | DM 18,- |
| Familien wie bisher | DM 24,- |
| Jugendliche und Kinder wie bisher | DM 6,- |

GALTÜR Paznauntal

14. bis 21. JANUAR 1989

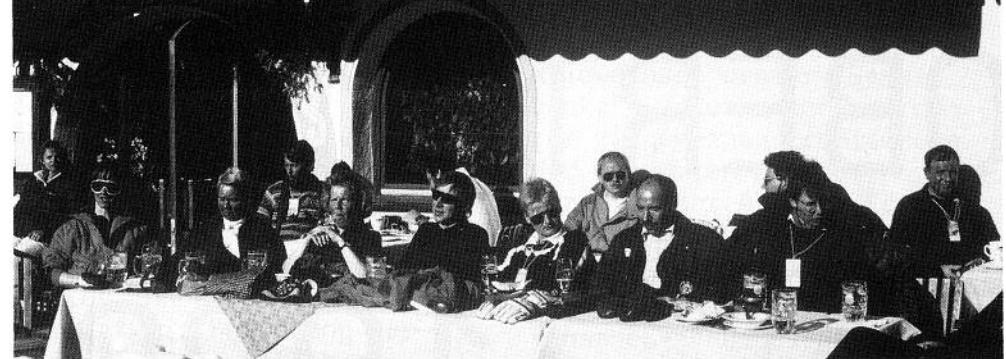
Geplant, und nun war er da, der Abreisetag zur Erwachsenenfahrt ins Paznauntal. Vom 14.-21. Januar 1989 ging es voller Erwartung auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Die Spannung war riesig groß; wenig Schnee klang es aus aller Munde.

Knipschild's Reisebus rollte von sicherer Hand und Tempomatgesteuert mit 42 Alpin- und 2 Langläufern dem Ziel entgegen.

11.45 Uhr hatten wir das Hotel "Ballunspitze" in Galtür erreicht. Schnell wurden die gastlichen Zimmer bezogen. Die schöne, ruhige Fahrt hatte keine Spuren hinterlassen.

Dann dieser Anblick: Schnee bis ins Tal und strahlend blauer Himmel! Da hielten es die ganz fanatischen Skiläufer nicht lange im Zimmer. 13 Uhr standen sie an der Bushaltestelle, um ins Wirler Skigebiet zu kommen, und mit strahlenden Augen kamen sie am späten Nachmittag in sausiger Fahrt auf Ski bis vor's Hotel gefahren.

"SUPER-SCHNEE" Toll und ein neuer Vierer-Sessellift, keine Wartezeiten! 19 Uhr Abendessen und husch husch in's Bett, um am Sonntag richtig fit auf der Piste zu stehen. Schnell hatten sich die einzelnen Gruppen ge-



fund, und im strahlenden Sonnenschein, auf festem, griffigem Altschnee (20. 12. 88 letzter Schneefall) kamen alle richtig in's Schwärmen.

Ab Montag ging's mit dem Skibus in's Ischgl Skigebiet. Auch hier wurden alle Pisten ausprobiert. Ob die Nr. 4 zur Padratsch-Mittelstation oder in diesem Jahr das offene Velilltal, herunter nach Samnaun, alles war toll präpariert und bei der Sonne des Jahres super.

Diese Stimmung wurde in der Zirbenstube bei Kakao mit Rum oder einem Bier mit Apfelstrudel jeden Nachmittag sicht-

und hörbar ausgetauscht.

Die von der Firma Pilz zur Verfügung gestellten 9 Paar Testski wurden abends mit großem Fachsimpeln begeistert weitergegeben.

So vergingen die schönen Skitage nur so im Fluge, und ohne große Blessuren gings dann nach einem harmonischen Abschiedsabend am Samstagmorgen um 7 Uhr in Richtung Meschede. Superpünktlich 17 Uhr erreichten wir den Gummibahnhof.

Gerne werden wir uns an diese schönen Skitage erinnern, denn im Sauerland gab es keinen Schnee.

OBERTAUERN

Jugend-Clubmeisterschaft auf einer Original-Rennstrecke ausgefahren Jochen König Obertauern-Skikönig*** Drei Gamsböcke beim Wildwechsel erwischt***

1989

Wieder als ein voller Erfolg kann die einwöchige Jugendfahrt des Ski-Club Meschede ins nun schon altbekannte Wintersportquartier nach Obertauern bezeichnet werden.

Anfang April machten sich 50 Jugendliche mit ihren Übungsleitern Mechthild Dröge, Rolf Hennecke, Günter Duwe, Elmar Mertens und Burkhard Hellwig in das Vindobona-Haus im eigentlich schneesicheren Skigebiet Obertauern auf.

Doch selbst dieser Skiorort war vom Schneemangel in diesem Winter nicht verschont geblieben. Aber die schlimmsten Befürchtungen bei der Ankunft verflogen schnell, als es noch am selben Abend zu schneien begann, so daß es am Morgen auf die verschneiten Pisten gehen konnte.

Auf den zahlreichen Abfahrten holten die Skibegeisterten nach, was sie im Sauerland entbehren mußten.

Dabei bestand sogar die Gelegenheit, fabrikneue Ski zu testen, die von der Fa. Pilz freundlicherweise zur Verfügung gestellt worden waren.

Ein Höhepunkt der Fahrt war zweifellos die Obertauern-Clubmeisterschaft, die auf einer Original-Rennstrecke ausgefahren wurde. Die beste Zeit des Rennens fuhr dabei Jochen König heraus. Er und die weiteren Plazierten wurden am Abend bei der Siegerehrung in der Wirtschaft-Gaststube mit Urkunden und Sachpreisen ausgezeichnet.

Nach dem Skilaufen war im allgemeinen Zeit für zahlreiche andere Aktivitäten, wie z.B. Tischtennis, Schwimmen oder Doppelkopf-Spielen. Natürlich durften die üblichen Disco-Besuche nicht fehlen. Ohne Komplikationen verlief die Betreuung der Jugendlichen - bis zur letzten Nacht. Da meinten doch einige, nach dem Genuß der ortsbekannten Gamsmilch, eine Kletterpartie noch unternehmen zu können. Doch Dank der Wachsamkeit der "Oberförster" konnte der

Wildwechsel dreier "Gamsböcke" unterbrochen werden - zur allgemeinen Erheiterung der gesamten Gruppe. Fazit dieser Aktion: Förster haben auch nachts die Augen auf und solche Wildwechsel nach der Sperrstunde sollen mit aufrechtem Haupte durch die Haustür wahrgenommen werden. Dennoch: Nach der einen Woche hieß es: Bis zum nächsten Jahr im Vindobona-Haus!, auch wenn der Abschied manchem recht schwer fiel.



Wanderung nach Eslohe zur Brauerei Stoetzel

Am Samstag, dem 18. März '89 trafen sich 35 Vereinsmitglieder zu einer Wanderung ins Brauhaus Stoetzel nach Eslohe.

Daß es abends "Essel-Bräu" zu trinken gab, war klar. Aber sich zwischen zwei Speisen zu entscheiden, war doch recht schwierig. Erst eine genaue Einteilung der Gruppe löste das schwierige Problem.

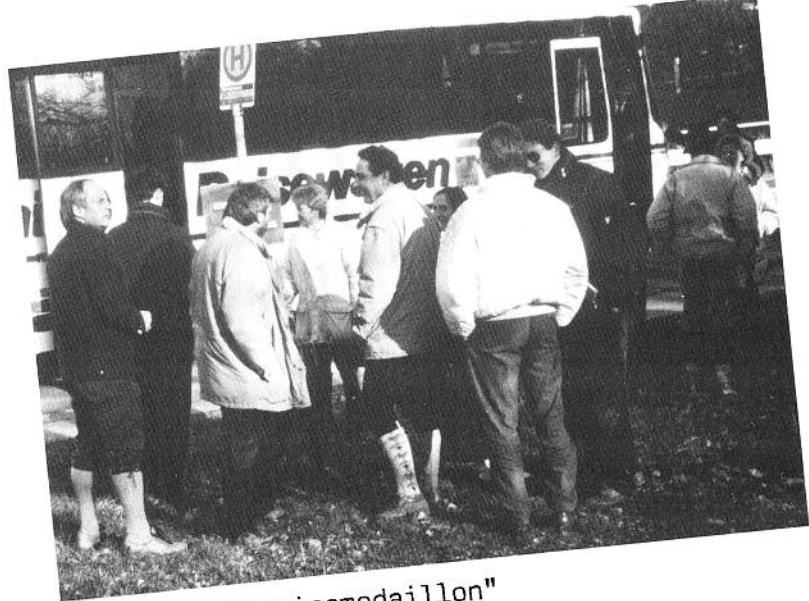
Hier zu sehen:



Gruppe "Gulasch"



"Herr Ober, bitte einmal Nix mit Gulasch"



Gruppe "Schweinemedaillon"



Gruppe "Nix"

Langlauf-Bericht

Mein Name ist Günter Saul, ich stamme aus Meschede und wurde bei der letzten Generalversammlung zum Nachfolger von Rolf Hinkel gewählt, der über ein Jahrzehnt das Amt des Skilanglauf- und Wanderwartes bekleidete.

An dieser Stelle möchte ich Rolf meinen persönlichen Dank für diese langjährige Tätigkeit aussprechen, da sicherlich ein großes Engagement notwendig ist, um über einen derartigen Zeitraum innerhalb eines Vereins tätig zu sein.

Nach diesen einleitenden Wörtern nun aber zum eigentlichen Jahresbericht.

Die erste Veranstaltung, die unter meiner Regie stattfand, war die Herbstwanderung 1988. Am 23. Oktober trafen sich 28

Teilnehmer gegen 10 Uhr, um von Tabak-Menke nach Oeventrop zum Lattenberg zu wandern. Die Wetterlage an diesem Tage war hervorragend, nicht aber die Teilnehmerzahl. Dies lag sicherlich an der etwas zu späten Ankündigung dieser Veranstaltung, da die Wochenenden vorher sehr verregnet waren und unter dieser Prämisse mit dem Termin ein wenig jongliert werden mußte.

Auf halbem Streckenabschnitt wurde eine Zwischenrast eingelegt, die den eifrigen Wanderern kulinarische und musikalische Leckerbissen bot. Hierfür gilt unserer besondere Dank den Vereinsmitgliedern Hermann und Thorsten Hegener und unserem Musikus Bernd Hesse.



Als hiernach spätestens im Dezember alle Wintersport-Begeisterten mit Schnee rechneten, dieser aber bis heute aus noch ungeklärter Ursache fernblieb, konnten leider die bis zu diesem Zeitpunkt schon vororganisierten und festterminierten Veranstaltungen nicht stattfinden. So fiel neben den "Nordischen Stadtmeisterschaften", den Nordischen Skispiele in Neuastenberg, dem "Sauerländer Skiloop" auch die schon traditionelle Zwei-Tages-Tour auf Langlaufbrettern buchstäblich ins Grüne.

Anstelle der letztgenannten Veranstaltung wurde jedoch am 18. März 1989 eine Wanderung nach Eslohe zum Brauhaus Stötzel angeboten, zu der sich bei herrlichstem Wanderwetter, 35 Vereinsmitglieder trafen, um "Essel-Bräu", Schwein oder Gulasch in geselliger Runde zu genießen. Die Stimmung war genausogut wie die Bewirtung - Fazit - eine durchaus wiederholenswerte Angelegenheit. (Siehe auch Seiten 8 und 9).

Seitens der "Nordischen Skiveraktivitäten" innerhalb unseres Vereins ist noch ein Wachsenden zu erwähnen, der am 26. Januar 1989 im Clubhaus des Tennis-Club-Meschede stattfand und durchaus auf positive Resonanzen bei allen Beteiligten stieß. Durch den Abend führte Dieter Hoffmann aus Wuppertal, der als Lehrteam-Mitglied des Deutschen Skiverbandes selbstverständlich alle Zielgruppen ansprach und allen Beteiligten ein breites Wissensspektrum vermittelte.

Abschließend noch eine Vorauskündigung: 1991 soll eine Skilanglauf-Tour durch das französische Juragebiet stattfinden. Einen Besprechungsstermin zu dieser sicherlich einmaligen Veranstaltung wird unter rechtzeitiger Bekanntgabe im Herbst dieses Jahres terminiert.

Kartoffel-braten

Bei herrlichem Herbstwetter wurden diesmal 2 große Feuer aufgebaut. Das Holz hatte wieder Herr Pilz gestiftet. Fleißige Helfer richteten den Platz und "Gerstgarben Hütte" her und wurden mit Linsensuppe gestärkt.



Die Feuerwehr lieferte sauberes Spülwasser an. Etwa 130 Skifreunde, darunter viele Familien mit kleinen Kindern, wurden mit "3 Kartoffel-Gängen" und 150 Würstchen vom Grille gut versorgt.

Erfreulich vermerkte der Vorstand, daß einige Jugendliche den Getränkeausschank übernahmen und Herr Ducek bis in die Nacht hinein den Grill bediente.

Der "harte Kern" war kleiner als sonst und löste sich schon um 23.00 Uhr auf, weil das Stromaggregat ausfiel.

Dank vieler Helfer war am Sonntagmorgen innerhalb einer Stunde alles aufgeräumt.

Maiwanderung

Bei bestem Frühlingswetter trafen sich ca. 70 Wanderer, darunter erfreulich viele Kinder, auf dem Stiftsplatz.

Vorbei am neuen Kreishaus ging es über Köpperkopf-Vellinghausen nach Remblinghausen. Nach kurzer Rast dann weiter über den Kehren nach Löttmaringenhausen, wo Rolf Hinkel und Günter Meier auf dem gemütlichen Grillplatz gut vorbereitet schon mit den Würstchen warteten. Tische und Bänke vom Ruderclub waren aufgestellt, und es wurde im warmen Sonnenschein ein netter Ausklang.

Für die Kinder war es ein abenteuerlicher Spielplatz, und zum Akkordeonspiel von Bernd Hesse wurde sogar auf der Wiese getanzt.



Ski-Basar

Der Ski-Basar wurde 1988 erstmals in den Räumen der Fa. VAG Paul Arens durchgeführt, die die Räume kostenlos zur Verfügung gestellt hatte und auch materielle sowie organisatorische Hilfestellung leistete.

Die Organisation klappt von Jahr zu Jahr besser und so war auch 1988 der Ski-Basar wieder ein voller Erfolg.

Insgesamt 511 Artikel wurden angeboten, von denen ca. 57 % einen neuen Besitzer fanden.

Die Artikel waren in der Mittagszeit sortiert und nach Größen geordnet worden. Die Besucher konnten dann auch zielstrebig auf die für sie wichtigen Artikel zusteuern.

Die Übungsleiter des Vereins standen den Besuchern selbstverständlich wieder mit fachlichem Rat zur Seite; ihnen und allen Helfern gilt besonderer Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Fa. Paul Arens, die sich auch für den nächsten Ski-Basar '89 wieder angeboten hat.



Winterausklang



Aus verschiedenen Gründen, wahrscheinlich auch bedingt durch den schneearmen Winter, kamen diesmal nur etwa 150 Skifreunde in den großen Speisesaal der Schützenhalle, der wieder sehr nett und passend vor allem von Dagmar Mertens und Mechthild Dröge dekoriert war.

Im offiziellen Teil gab es keine skisportlichen Ehrungen, viele Sportabzeichen wurden wieder verliehen und 12 Skifreunde mit der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bei flotter Musik tanzte man dann bis zum frühen Morgen und stärkte sich zwischendurch mit den Käsehappen von F.J. Knust.

Ski-Gymnastik

Die Ski-Gymnastik findet alljährlich sehr guten Anklang. So wurde der Trainingsabend unter Leitung von Sportwart Josef Bitter von durchschnittlich 53 Teilnehmern besucht.

Von Anfang September 1988 bis zu den Osterferien 89 kamen insgesamt 27 Übungsabende zusammen.



Auch 1988 besuchte der Nikolaus mit Knecht Ruprecht die Turner und verteilte Stutenkerle.

Er lobte aber auch einige besonders eifrige Teilnehmer, insbesondere Fritz Riedel, der mit 80 Jahren immer noch regelmäßig an der Ski-Gymnastik teilnimmt.

Ski-Schule

Der Winter 1988/89 fand nur auf dem Kalender statt. Wie immer hatten sich die Übungsleiter gut auf die bevorstehende Saison vorbereitet; leider kamen sie nicht zum Einsatz. Die interessierten Mitglieder hatten sich zur Ski-Schule angemeldet und bereits ihren Obulus bezahlt. Aus technischen Gründen halten wir es für sinnvoll, daß wir nicht jedem Einzelnen der ca. 185 Angemeldeten seinen Obulus zurückzahlen, sondern den Beitrag für den nächsten Winter gutgeschreiben. Diejenigen, die sich also dieses Jahr angemeldet haben, können ihre Skischulkarte im kommenden Jahr verwenden (also gut aufbewahren!!!).

Wir haben an 2 Tagen unsere Freizeit für diese Anmeldungen geopfert und hoffen, daß jeder mit dieser Regelung einverstanden ist. Auf diese Weise kann jeder einzelne dazu beitragen, unsere ehrenamtliche Tätigkeit etwas zu entlasten. Wir bedanken uns für das Entgegenkommen.



Übrigens...



KINDERTURNEN für 6 - 11jährige

ab 19. April '89 an jedem
Mittwoch von 16 - 17 Uhr
in der Turnhalle an der
v. Westphalenstraße



JUGENDLICHE, AUFGEPASST!

Aktivitäten für Euch werden
kurzfristig in der Tages-
zeitung und im Vereinskasten
angekündigt.



ÄNDERUNGEN von Kontonummer
oder Anschrift bitte der
Kassenwartin Mechthild Biskup
in der Sparkasse mitteilen.

WO bleibt Eure Kritik für
die Meckerecke?

HERBSTWANDERUNG '88
Rast am Plackweg



Sportabzeichen



Auch im Sommer '88 trafen sich
regelmäßig dienstags abends
zwischen 10 und 20 Sport-
freunde auf dem Sportplatz
am Gymnasium der Benediktiner,
um sich fit zu halten oder zu
machen.

Bereits Ende April begann das
Sommertraining; es dauerte bis
Ende September, bis die Abende
kürzer wurden. Insgesamt 27
Mitglieder erwarben dort das
Sportabzeichen und weitere 65
Schüler und Jugendliche absol-
vierten die Schüler- und
Jugendsportabzeichen an ihren
Schulen.

Der Ski-Club Meschede war da-
mit wieder sehr aktiv und er-
hielt vom Stadtsportverband
für seine besonderen Leistun-
gen im Sportabzeichenwett-
bewerb einen Geldpreis.

Das Sommertraining beginnt
auch dieses Jahr wieder Ende
April/Anfang Mai (genauer Ter-
min wird in der Tagespresse
und im Vereinskasten bekannt-
gegeben) und findet jeden
Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem
Sportplatz am Gymnasium der
Benediktiner statt. Wir freuen
uns über jeden Teilnehmer.

Termine 1989/1990

ab Mitte April Leichtathletik-Training

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner. Das Sportabzeichen kann erworben werden.

1. Mai Maiwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr auf dem Stiftsplatz.
Wanderzeit ca. 3 Stunden.
Abschluß mit gemütlichem Beisammensein.
Die Wanderstrecke wird im Vereinskasten bekanntgegeben.

31. August Generalversammlung

20.00 Uhr Gaststätte "Schwarzer Peter"
Da wieder Vorstandswahlen anstehen, wird um rege Beteiligung gebeten.

8. September Ski-Gymnastik

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Realschule am Schederweg.
(Zufahrt Hermann-Voß-Straße)

9. September Kartoffelbraten

Ab 15.00 Uhr an Gerstgarben Hütte.
Wanderung ab Tabakwaren Menke um 14.00 Uhr

5. November Ski-Basar

Im Autosalon der Firma VAG Paul Arens

Voraussichtlich am 17. und 18. Februar 1990:

3. Siuerlännar Skiloap

Voraussichtlich am 24. März 1990:

Winterausklang

Mit Ski-Schule und Langlauf beginnen wir wieder, sobald es die Schneelage erlaubt.

Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals in der Tagespresse und im Vereinskasten, neben Schuhhaus Götde in der Fußgängerzone, bekanntgegeben.